

5. Februar 2018

Digital-Sendernetze

BR plant auch 2018 umfangreichen DAB+ Ausbau

Der Bayerische Rundfunk wird seine DAB+ Sendernetze auch 2018 mit zahlreichen Sendeanlagen für das Digitalradio ausbauen. Neben dem landesweiten Sendernetz werden die BR-Regionalnetze weiter verdichtet. Insgesamt plant der BR bis zu 32 Neuaufschaltungen in diesem Jahr. Ab Frühjahr wird außerdem das Regionalnetz Niederbayern-Oberpfalz nach Regierungsbezirken aufgetrennt; dabei ändert sich in Niederbayern der Sendekanal auf 7D. In der Oberpfalz wird Kanal 12 D beibehalten. Insgesamt wird sich die Empfangbarkeit von DAB+ mit allen zehn BR-Programmen sowie den Regionalprogrammen durch die geplanten Maßnahmen 2018 nochmals in allen Regionen verbessern.

Sendernetz Bayern:

Für den Empfang der landesweiten Programme werden ab Sommer bis zu neun neue DAB+ Sendeanlagen im Kanal 11 D aufgebaut. Die aktuellen Planungen umfassen folgende Standorte: Wasserburg, Altenstadt an der Waldnaab, Rothenburg ob der Tauber, Mainburg, Neuötting, Einödriegel, Memmingen, Marktwald und Ludwigstadt.

Regionalnetz Niederbayern-Oberpfalz:

Die Auftrennung des Regionalnetzes Niederbayern-Oberpfalz in zwei eigenständige Regionalnetze mit zwei unterschiedlichen Kanälen startet Anfang Mai und wird Ende Juni abgeschlossen sein.

In Niederbayern wechseln dabei die Sendeanlagen Landshut, Brotjacklriegel, Passau und Deggendorf nach und nach auf den neuen Kanal 7D. Ergänzt wird das künftig eigenständige Regionalnetz Niederbayern außerdem um neue Regional-Standorte in Rattenberg, Pfarrkirchen, Dingolfing und ab Jahresmitte auch in Mainburg und am Einödriegel.

Das Regionalnetz Oberpfalz wird weiterhin auf Kanal 12 D betrieben. Das Versorgungsgebiet wird außerdem ab Juli um neue Sendeanlagen für die Region am Ochsenkopf und am Dillberg vergrößert.

Regionalnetz Oberbayern-Schwaben:

Auch das Regionalnetz Oberbayern-Schwaben wird kontinuierlich ausgebaut. Hier sind zwölf Regionalstandorte im Kanal 10 A vorgesehen: Tegernsee, Bad Tölz, Eichstätt, Hohenpeissenberg, Pfronten, Reit im Winkl, Wasserburg und Untersberg sind geplant für die erste Jahreshälfte, gefolgt von Neuötting, Berchtesgaden Jenner, Memmingen und Markt Wald bis Ende des Jahres.



Regionalnetze Franken:

In Treuchtlingen und Rothenburg ob der Tauber (Mittelfranken Kanal 8C), Burgsinn (Unterfranken Kanal 10 A) und Ludwigstadt (Oberfranken Kanal 10 B) sind zusätzliche Sendeanlagen in den fränkischen Regionalnetzen Schritt für Schritt von Ende Mai bis Jahresende vorgesehen.

Insgesamt betreibt der BR bei DAB+ künftig sechs Regionalnetze sowie ein landesweites Sendernetz. Die Empfangbarkeit von DAB+ mit allen zehn BR-Programmen sowie den Regionalprogrammen verbessert sich durch die geplanten Maßnahmen 2018 nochmals in allen Regionen.

In der Programmbelegung der BR-Programme wird es voraussichtlich Anfang Juli Anpassungen bei den Regionalprogrammen geben, die aus dem Bayern-Netz teilweise in die zugehörigen Regionalnetze verlegt werden. Die neue Belegung wird im Vorfeld bekannt gegeben.

BR-Netze und Programmangebot im Überblick (Stand Januar – Juni 2018):

Bayern	Niederbayern-Oberpfalz	Oberbayern-Schwaben	Franken
Kanal 11 D	Kanal 12 D / Kanal 7 D (ab Mai)	Kanal 10 A	Oberfranken: Kanal 10 B Unterfranken: Kanal 10 A Mittelfranken: Kanal 8 C
Bayern 1 Niederbayern /Oberpfalz Bayern 1 Oberbayern Bayern 1 Schwaben Bayern 2 Süd BAYERN 3 BR-Klassik B5 aktuell B5 plus Bayern plus BR-Heimat PULS + ein privates Programm*	BR Verkehr + private Programme*	Bayern 1 Mittel- und Oberfranken Bayern 2 Nord BR Verkehr + private Programme*	Bayern 1 Mainfranken Bayern 1 Mittel- und Oberfranken Bayern 2 Nord BR Verkehr + private Programme*

* Nähere Informationen zu den privaten Programmangeboten auf DAB+ bietet die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) sowie die Bayern Digital Radio (BDR) auf ihren Seiten im Internet.

Mehr Informationen gibt es auch unter br.de/digitalradio